Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich

Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

O f f e n e r B r i e f zu Corona CXLXXV Innsbruck, 2020-11-23

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden Auskunftsgesetz zu behandeln.

KEINE EVIDENZ FÜR LOCKDOWN! Untersterblichkeit, niedere Anzahl an Atemwegserkrankungen & Beatmungen in Deutschland gegenüber Vorjahre!

https://www.youtube.com/watch?v=gqftkiBn9ks&feature=youtu.be&ab_channel=klarsehen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Nicole Schreiber

Man höre und staune, was in Österreich bereits im Jahr 2015 passiert ist‼ Und die Politik hat seither genau gar nichts für ein besseres Gesundheitssystem getan - im Gegenteil.

Spitalsüberlastung während Grippewelle in Wien kostet ein Leben eines 25-Jährigen (2015)

https://www.youtube.com/watch?v=bM02L5DzUfY&feature=youtu.be&ab_channel=klarsehen

---

Corbettreport: Your Guide to the Great Reset

https://www.youtube.com/watch?v=HeMsaN6xjAQ&feature=youtu.be&ab_channel=corbettreport

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

---

https://www.reitschuster.de/post/klinik-studie-2020-weniger-beatmete-als-2019/?fbclid=IwAR37k5Xm57fvlpnCQsJOUmj9aXhD9mzm1w7C8oYgGjqKSfQCtyaY5x1D55Y

CORONA

Klinik-Studie: 2020 weniger Beatmete als 2019

Auch weniger schwere Atemwegserkrankungen als im Vorjahr

VERÖFFENTLICHT AM 22. NOVEMBER 2020

Francesco De Meo hat einen großen Vorteil, wenn es um Corona geht: Der Fresenius-Vorstand ist vom Fach, im Gegensatz zu den meisten Journalisten, mich eingeschlossen. Er ist zwar kein Arzt, sondern Jurist, doch als Vorsitzender der Helios-Kliniken ist er bestens im Thema. Seine Krankenhäuser veröffentlichen seit einiger Zeit täglich **die Belegungszahlen ihrer Intensivstationen** – als Beitrag zur Transparenz. Und De Meo betreibt einen Blog, auf den mich jetzt ein Leser hingewiesen hat. Da steht: „Der Auseinandersetzung mit der Corona-Pandemie und ihren Folgen tut mehr Reflexion und Diskurs gut. Mein Blog war ein Beitrag dazu, und er hat eine lebendige und kontroverse Diskussion angestoßen“. Dort werden, wie er selbst schreibt, „Dinge ausgesprochen, die heute kaum einer zu sagen wagt“.

Ende Oktober hat De Meo in seinem Blog Erkenntnisse veröffentlicht, die unglaublich sind – aber leider so gut wie keinerlei Reaktion in den großen Medien und in der Politik nach sich gezogen haben. Weil sie aber immer noch sehr brisant sind, führe ich sie hier auf. Selbst ein 100 % wirksamer Impfstoff würde wohl nicht zum Verschwinden von Covid-19 führen, so die These des Kliniken-Chefs. Für heutige Zeiten geradezu Ketzerei. Es sei ursprünglich nicht darum gegangen, das Virus endgültig und dauerhaft zu „besiegen“, mahnt De Meo: „Es ging stets darum, sicherzustellen, dass durch die schwere Lungenerkrankung (Covid-19 SARI), die das Virus verursachen kann, möglichst wenig Menschen versterben, und dass das Gesundheitssystem nicht wegen der Anzahl an Covid-Erkrankten kapituliert oder kollabiert. Darüber wird seit einiger Zeit aber kaum mehr gesprochen.“ SARI steht für „severe acute respiratory infection“, also schwere akute Atemwegsinfektionen; oft wird auch die Übersetzung „schwere akute respiratorische Infektionen“ verwendet.

Francesco De Meo

Sodann befasst sich der Chef der Helios-Kliniken mit der entscheidenden Frage, die heute weitgehend ausgeblendet wird, „(…) wie diese beiden Aspekte bei der ersten Covid-19-Welle in den deutschen Kliniken abgebildet wurden. Hatten wir mehr oder weniger Patienten wegen SARI als im gleichen Zeitraum 2019 (als es Covid-19 noch nicht gab)? Und wie viele Menschen sind daran verstorben, auch dies jeweils im Vergleich zu 2019?“

An der Studie, die das klären sollte, nahmen 421 Kliniken teil. Erfasst wurden knapp 2,8 Millionen Krankenhausfälle, also rund ein Viertel aller stationären Patienten während des fraglichen Zeitraums von März bis August 2020. Die drei wesentlichen Erkenntnisse der Studie für die Bundesrepublik laut De Meo:

1. 2020 gab es weniger SARI-Erkrankte als 2019.
2. 2020 waren weniger Erkrankte auf der Intensivstation und es wurden insgesamt auch weniger beatmet als in 2019.
3. Die Anzahl der vermuteten Covid-Fälle war dreimal höher als die der nachgewiesenen Covid-Fälle. In anderen Worten: nur ein Viertel aller mit Verdacht auf Covid-Infektion Behandelten war erwiesenermaßen Covid-positiv.
4. Bei einem Covid-bedingten SARI verstarben 22,9 % der Patienten in den Kliniken, während bei SARI ohne Covid 12,4 % versterben.

Die hohe Sterblichkeit bei SARI durch Covid-19 zeige, wie gefährlich die Erkrankung vor allem für ältere Menschen ist, so De Meo: „Die Daten zur Häufigkeit müssen uns allerdings verblüffen, im Vergleich zum Vorjahr wie auch mit Blick darauf, dass drei Viertel der deutschen Covid-Fälle nicht sicher Covid hatten. Dies könnte rückblickend das Handeln von Politik und Regierungen als übertrieben vorsichtig oder zu sehr angstgetrieben erscheinen lassen. Diese Sicht wäre meines Erachtens nicht ganz fair, denn sie ließe außer Acht, unter welchen Umständen und mit welchen Unsicherheiten behaftet in den ersten Wochen entschieden werden musste.“

Wie bei 'normaler' Grippewelle

Fakt bleibe nach der Studie allerdings, dass Covid-19 in Deutschland weder zu mehr klinisch SARI-Erkrankten noch zu mehr Intensivaufnahmen oder Beatmungen geführt hat, so das Fazit des Kliniken-Chefs. Und er geht noch weiter: „Das deutsche Gesundheitssystem war insgesamt nicht mehr beansprucht als in vergangenen Jahren mit einer ‘normalen‘ Grippewelle“. Fakt bleibt auch, dass wir keine anderen Schutzmaßnahmen ergriffen haben als die anderen Nationen um uns herum, die aber wiederum im Vergleich ein Vielfaches an Covid-Erkrankten und Verstorbenen hatten.

De Meo mahnte in seinem Beitrag Ende Oktober genau das an, was die deutsche Politik nicht tat: „Wir können aus den Erfahrungen mit etwas mehr Zuversicht den kommenden Monaten mit dem Coronavirus

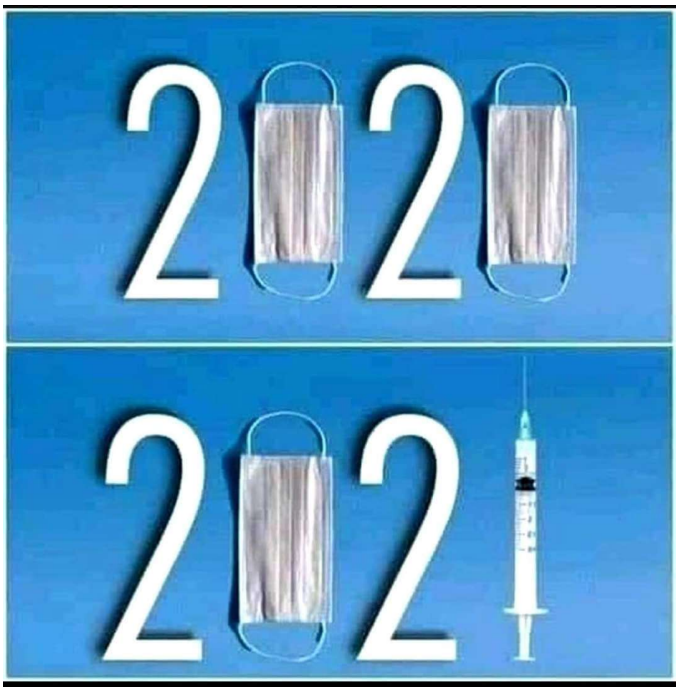
entgegensehen. Das deutsche Gesundheitswesen ist in der Lage, ganz erheblich mehr an Covid-19 zu verkraften, als noch im März angenommen. Es gibt also keinen Grund, das Gesundheitswesen für andere Patienten – wie von März bis Juni 2020 – in einen Shutdown zu schicken, und deren Behandlungen auszuschließen. Das ist eine gute Nachricht für alle."

Weiter mahnte der Klinik-Chef, dringend darüber nachzudenken, „ob der ausschließliche Blick auf das Infektionsgeschehen angesichts der Erkenntnisse aus der ersten Covid-19-Welle noch angebracht und noch zu rechtfertigen ist." Er forderte dazu auf, die Überwachung darauf auszudehnen, „wieviele Erkrankte aus den Infizierten resultieren und wie viele davon schließlich tatsächlich in den Kliniken behandelt werden müssen. Die Daten hierzu liegen vor. Für ganz Deutschland. In den Routinedaten der Kliniken, aus denen wir mit einem schlichten Algorithmus auch die Datenanalysen für unsere Studie machen konnten. Wir haben dies auch dem Bundesgesundheitsministerium aufgezeigt, und hoffen künftig auf eine stärkere Balance in der Argumentation und den Maßnahmen."

Hoffnung nicht erfüllt

Er habe die Hoffnung, so De Meo im Oktober, „dass ein reflektierter Umgang mit dem Vorgesagten letztlich dazu führen wird, dass wir aus der derzeit erkennbaren Angst- und Trotzspirale herauskommen." Es sei wichtig, dass „nicht einseitig die Anzahl von Infektionen zum Maß aller Dinge genommen wird, sondern permanent auch die klinische Relevanz der Infektionen transparent gemacht wird."

Genau das ist nicht passiert. Ob sich genau deshalb seine Hoffnung nicht verwirklichte, dass ein „weniger apodiktischer Umgang mit (der Drohung zu) weitergehenden Eingriffen in die Bewegungsfreiheit der Menschen und deren private Lebensführung im Familien- und Freundeskreis" möglich sei? De Meo schrieb wenige Tage vor der Entscheidung zum zweiten Lockdown: „Verschärfungen wären künftig (nur) dann zu verhängen, wenn nicht nur die Infektionszahlen steigen, sondern darüber hinaus die wöchentlich beobachteten SARI-Krankenhausfälle eine klinisch relevante Covid-SARI-Welle aufzeigen. Selbst dann bleibt uns, wie die Daten aus der Studie ebenfalls beweisen, genug Zeit für fokussiertes Handeln, um die beiden Ziele – möglichst wenig Todesfälle und kein Kollaps des Gesundheitssystems – abzusichern."



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Dr. Wolfgang Wodarg

Kennen Sie Schwab's Trilemma?

Das Trilemma ist eine eitle Doktrin gegen Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaat.

Hyperglobalisierung und Datenmonopole werden durch regionale Autonomien und Demokratie offenbar gestört. Die Angst vor Covid-19 soll uns das gehorsam mitmachen lassen. Es geht viel besser und schöner: Ab 2:11:00 beim Coronaausschuss Folge 28: https://www.youtube.com/watch?v=-gI3QGYzPkg...

Kennen Sie Schwab's Trilemma?

Das Trilemma ist eine eitle Doktrin gegen Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaat. Hyperglobalisierung und Datenmonopole werden durch regionale Autonomien und Demokratie offenbar gestört. Die Angst vor Covid-19 soll uns das gehorsam mitmachen lassen. Es geht viel besser und schöner: Ab 2:11:00 beim Coronaausschuss Folge 28.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Das Schwab-Trilemma - Demokratie oder Rechtsstaat muss der Konzern-Hyperglobalisierung weichen!

https://www.youtube.com/watch?v=x2YVvqw67ZM&feature=youtu.be&ab_channel=klarsehen

---

Das WORLD ECONOMIC FORUM Trilemma:

Der Konzern-Hyperglobalisierung, steht entweder die Demokratie oder der Nationalstaat im Wege.

Die finanzielle Macht der über 1.000 Konzerne wird für sich das lösen und unsere Demokratie oder unseren Nationalstaat begraben? Finde den Fehler!

Public Health Graz

"Jene, die man nun „herausgefischt“ habe, seien in den allermeisten Fällen asymptomatisch gewesen" sagt der Südtiroler Landeshauptmann Arno Kompatscher. Ich bin schon gespannt wie nachhaltig diese Strategie ist.

Besser finden würde ich, auf bestehende wohnortnahe Strukturen, für eine schnelle, kostenlose und einfache Testung mit zertifizierten Antigen-Schnelltests, zu setzen. Ausgehend von einzelnen Testpunkten sollte ein flächendeckendes Netzwerk von wohnortnahen Testangeboten entstehen. Zielgruppe sind Personen mit Symptomen, Personen die glauben sich infiziert zu haben und Kontaktpersonen Kategorie 1 (gemäß Definition BMSGPK).

https://tirol.orf.at/stories/3077175/?fbclid=IwAR24Eg0qFFMd1pIaokGO6Zl9V4NK17Or08soNVSUdzpWRLOCj8rEJKIUexw

CORONAVIRUS

Massentest Südtirol: fast ein Prozent positiv

Eine breite Bevölkerungsmehrheit hat an den dreitägigen Coronavirus-Massentests in Südtirol teilgenommen. Bis Sonntagabend absolvierten mehr als 343.000 Menschen einen Schnelltest, knapp ein Prozent davon wurde positiv getestet.

Online seit gestern, 17.27 Uhr (Update: gestern, 20.45 Uhr)

Das Land Südtirol hatte von rund 350.000 Menschen gesprochen, die für die Tests von Freitag bis Sonntagabend prinzipiell in Frage kamen. Die Beteiligung hat laut Landeshauptmann Arno Kompatscher (SVP) alle Erwartungen übertroffen. Wie Kompatscher bereits in einer Pressekonferenz am Sonntagnachmittag betonte, ermögliche der Massentest, wieder die Kontrolle über das Infektionsgeschehen zu erlangen.

Südtirol sei „mit dem normalen Contact Tracing nicht mehr hinterhergekommen“. Hätte man die mehr als 3.000 positiv getesteten Personen nicht mit Hilfe der Massentests identfiziert, dann wären von ihnen weitere Infektionen ausgegangen, so der Südtiroler Landeshauptmann.

Elfie Greiter

Es stellt sich die Frage, warum keine flächendeckenden Antikörpertestungen statt dieser Antigen-Schnelltestungen durchgeführt werden?
Machte es nicht mehr Sinn, endlich herausfinden zu wollen, wie hoch die "Durchseuchung" schon ist?
Wir erinnern uns an das Südtiroler Dorf, das schon im Frühjahr in Eigenregie Antikörpertestungen durfgeführt hat. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung wiesen Antikörper auf. Ja, dann könnte big pharma möglicherweise ein riesengroßes Geschäft durch die Lappen gehen. Das Intertesse der Regierung scheint nicht vorhanden zu sein. Warum auch?
WIR WERDEN MIT DEM VIRUS (siehe mittelschwere Grippe) LEBEN (LERNEN) MÜSSEN.

Roman Braun

PCR-Massen-Test in Wuhan:

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Asymptomatisch Positive sind nicht infektiös.
10 Millionen wurden getestet, nur 300 waren positiv, und zwar ASYMPTOMATISCH positiv.
Ihre 1.174 engen Kontakte waren ALLE NEGATIV!
Quelle NATURE:
https://www.nature.com/articles/s41467-020-19802-w
"Das Screening der 9.865.404 Teilnehmer ohne COVID-19-Anamnese ergab keine neu bestätigten COVID-19-Fälle und identifizierte 300 asymptomatische positive Fälle.
Insgesamt wurden 1174 enge Kontakte der asymptomatischen positiven Fälle ermittelt, und sie alle wurden negativ auf COVID-19 getestet. "

International

Studie aus Wuhan: "Kein Beweis", dass asymptomatische Corona-Fälle infektiös sind

22.11.2020 • 15:00 Uhr

https://kurz.rt.com/2cie

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Eine Analyse der Massentests in der chinesischen Stadt Wuhan ergab, dass asymptomatische Träger des Corona-Virus den Erreger nicht weiterverbreiten. Dies hänge möglicherweise mit der geringen Viruslast der asymptomatischen Träger zusammen.

Eine Studie, die die Ergebnisse eines massiven COVID-19-Tests in China analysierte, die fast alle Einwohner der Stadt Wuhan einschloss, hat keinen Beweis dafür gefunden, dass asymptomatische positive Corona-Fälle die Krankheit weiterverbreiten.
Die Analyse, die in der wissenschaftlichen Zeitschrift *Nature* veröffentlicht wurde, befasste sich mit den Ergebnissen eines Massentests, der zwischen Mai und Juni in Wuhan stattfand, also der Stadt, in der Ende 2019 die ersten Fälle des neuartigen Coronavirus entdeckt wurden. Die Herkunft des Virus ist noch nicht exakt geklärt, da neue Studien darauf hindeuten, dass die Krankheit bereits im September letzten Jahres in Italien ausgebrochen sein könnte.
Nahezu zehn Millionen Menschen wurden in Wuhan getestet, das sind 92 Prozent aller Einwohner im Alter von sechs Jahren oder älter.

Bei diesem Test wurden keine neuen symptomatischen Fälle registriert und nur 300 asymptomatische Fälle festgestellt. Nachfolgende Tests von 1.174 engen Kontakten der gefundenen asymptomatischen Fälle ergaben keine neuen positiven Ergebnisse.

Es gebe "keinen Beweis dafür, dass die identifizierten asymptomatischen positiven Fälle infektiös waren", hieß es in dem Papier. Die Autoren fügten hinzu, dass die Ergebnisse des massiven Tests den Gesundheitsbehörden helfen könnten, "die Präventions- und Kontrollstrategien in der Zeit nach dem Lockdown anzupassen".

Die Analyse scheint vorläufige Ergebnisse zu bestätigen, die während des Tests veröffentlicht wurden. Professor Lu Zuxun von der Huazhong Universität der Wissenschaft und Technologie Wuhan sagte bereits im Juni, dass es derzeit keinen Beweis dafür gebe, dass asymptomatische Menschen das Virus an andere Menschen weitergeben, warnte aber damals davor, allgemeine Schlussfolgerungen zu ziehen.

Die Autoren des Papiers räumten ein, dass frühere Studien Beweise dafür gefunden hätten, dass asymptomatische Personen infektiös seien und später symptomatisch werden könnten. Sie stellten jedoch die Theorie auf, dass die Einwohner von Wuhan, die nach der strikten Abriegelung der Stadt immer noch positiv auf das Virus getestet wurden, eine "geringe Menge an Viruslasten" aufwiesen und deshalb nicht in der Lage seien, die Krankheit auf andere Menschen zu übertragen.

Wuhan wurde für mehr als 70 Tage streng abgeriegelt. Durch die strengen Vorschriften war die Stadt im Wesentlichen vom Rest Chinas abgeschnitten. Nur eine Person aus jedem Haushalt durfte ihre Wohnanlage für maximal zwei Stunden verlassen.

Das Papier kommt inmitten einer wachsenden Debatte über die Wirksamkeit der COVID-19-Beschränkungen. Stadt- und sogar landesweite Abriegelungen und das Tragen von Masken wurden unter anderem mit dem Argument begründet, dass selbst asymptomatische Personen die Krankheit verbreiten und so dazu beitragen könnten, die Gesundheitsdienste zu überlasten.

Kritiker der Maßnahmen haben jedoch argumentiert, dass die sozialen und wirtschaftlichen Kosten von Abriegelungen die Vorteile, welche sie selbst bezweifeln, bei Weitem überwiegen, und haben auf Studien hingewiesen, denen zufolge asymptomatische Menschen nicht ansteckend sind.

Die Autoren der Studie selbst distanzieren sich von solchen Positionen und erklären im Text, dass es zu früh sei, Entwarnung zu geben. Sie sprechen sich dafür aus, dass Maßnahmen wie das Tragen von Masken und die Befolgung des Mindestabstandes in Wuhan weiterhin angewendet werden sollten. Insbesondere gefährdete Teile der Bevölkerung wie jene mit geschwächtem Immunsystem oder Krankheiten, die einen schweren Krankheitsverlauf begünstigen könnten, sollten weiterhin vor Gefahren geschützt werden.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Im Juni revidierte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) ihre vorherigen Aussagen und erklärte, es würden nicht genügend Beweise vorliegen, um zweifelsfrei belegen zu können, dass asymptomatische Träger des Virus die Erreger verbreiten können.

Mehr zum Thema - Kinder in der Pandemie: Behandelt wie Gefährder

https://www.youtube.com/watch?v=MgjGpCxyMT8&ab_channel=MarcusHinterberger

---

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

¶

Österreichs·Regierung·beteiligt·sich·am·US-Drohnenmordprogramm·aktiv·und·mordet·mit.¶

¶

Die·Hofberichterstatter·vertuschen·dies·seit·Jahren·der·Bevölkerung·¶

¶

Unsere·Verfassung,·Menschenrechte,·unsere·Rechtsstaatlichkeit·werden·mit·Füßen·getreten!·¶

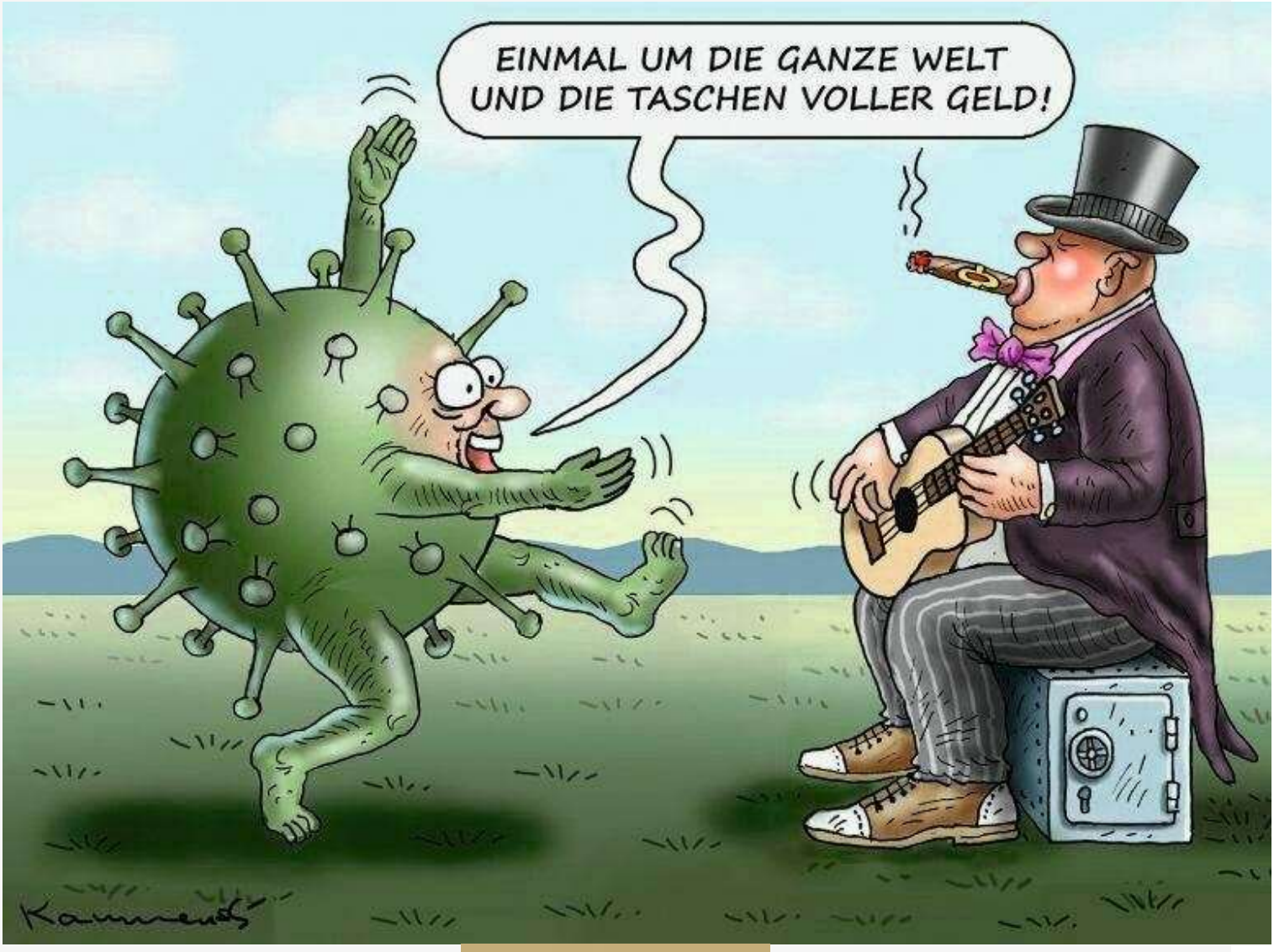
Alle·wissen·darüber·Bescheid·und·machen·heiter·weiter.·Der·Blutrausch·hat·ihnen·das·Gehirn·verwirrt?·¶

¶

Wer·darüber·Bescheid·weiß?·Mehrere·Staatsanwaltschaften,·mehrere·Polizeidirektionen,·mehrere·Offiziersgesellschaften,·die·Richtervereinigung,·der·Dekan·für·Rechtswissenschaft,·der·Bundespräsident,·der·Bundeskanzler,·die·Verteidigungsministerin,·die·Justizministerin,·das·Heeresnachrichtenamt,·der·Verfassungsschutz,·der·Parlamentsdirektor,·der·Präsident·des·Bundesrates,·der·Nationalratspräsident,·alle·Fraktionsführer,·die·Liga·für·Menschenrechte,·der·Verein·für·Menschenrechte,·Bischof·Glettler,·Kardinal·König,·der·Papst,·die·Rechtsanwaltskammer,·und·alle·großen·deutschsprachigen·Mainstreammedien.·Und:·**Das·große·Schweigen·im·Boulevard·&·ORF·sowie·bei·den·Verantwortlichen!**¶

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

https://epaper.krone.at/article.act?share_token=eyJhbGciOiJIUzI1NiJ9.eyJleHAiOjE2Mzc1NDM5ODksImlzc3VlSWQiOjc4NTc2NywibmV3c0l0ZW1JZCI6NzIxMjc1MzJ9.Efk0puZ6ZXZg-7bTaXdjxYW-Hsq4okrpz601zjfdawA&fbclid=IwAR3WkjYVobDQYRPzAwbscIZzbZSrkNBkSIeIf4WkTSK5b7yJKyqhHRqc4Do



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Umverteilung des Vermögens hin zu Superreichen, Armut für die Massen, Bargeldabschaffung und totale Kontrolle: Corona gilt manchen als willkommene Gelegenheit, um unsere Gesellschaft umzubauen. Das sollten wir nicht hinnehmen!

Der grosse Reset?

Wie SARS-CoV-2 entstanden ist, wird sich vermutlich nie aufklären lassen. Expertenmeinungen schwanken zwischen „Verzehr einer Fledermaus“ und „Versuchslabor“. Die Beantwortung der Frage kann aber dahingestellt bleiben. Denn die Corona-Pandemie ist real, und sie ist gefährlich. Getreu der geschichtlichen Erkenntnis „Bislang hat noch jede Generation ihr Vermögen verloren“ ist es diesmal nicht Krieg, der die vierte industrielle Revolution vorantreibt, sondern ein globales Virus. Schleichend entwickeln wir uns wieder hin zu einer Feudalgesellschaft – wie im Frankreich Ludwigs XIV. Denn die Superreichen sind in der Corona-Krise noch reicher geworden. Sie haben ihr Vermögen um 28% vermehrt! Während Normalbürgern und Wirtschaftstreibenden aufgrund der Corona-Regierungsverordnungen die Luft ausgeht, begeben sich Milliardäre, Hedgefonds und Spekulanten auf Einkaufstour. 2020 ist das Jahr, in dem die Schere zwischen Superreich und Arm extrem weit aufgesprungen ist. Die Umverteilung von unten nach oben hat längst begonnen. Lockdown, Insolvenzwellen, anhaltend hohe Arbeitslosigkeit (noch verdeckt durch Kurzarbeit), exzessive Staatsverschuldung: Während früher jedes Budget wochenlang hart verhandelt wurde, scheint es heute, als ob die Regierung eine Gelddruckmaschine hätte. Milliardenschwere Corona-Entschädigungen werden locker an nahezu jedes politische Klientel ausbezahlt. Dabei sollte der Staat nur jenen Unternehmen helfen, die bewiesen haben, dass sie erfolgreiche Geschäftsmodelle verfolgen. Wer schon vor Corona nicht überlebensfähig war, sollte nicht auf Geld aus der Gießkanne hoffen dürfen. Wir werden alles zurückzahlen müssen. Die Regierung gibt Geld aus, das sie nicht hat. Staatshilfen von heute sind Vermögenssteuern von morgen!

Auch die Abschaffung des Bargeldes hat durch Corona wieder Fahrt aufgenommen. Wegen der Ansteckungsgefahr werden die Bürger aufgefordert, bargeldlos zu zahlen. Man kann wetten, dass es in einigen Monaten eine Studie gibt, wonach Bargeld als Zahlungsmittel immer unbeliebter wird. Die Europäische Zentralbank betreibt nun die Einführung des digitalen Euro. Das kommunistische China mit seiner totalen Kontrolle gilt in puncto Digitalwährung als Vorbild. Nur in einer bargeldlosen Welt kann man Bürger überwachen, zum Konsum zwingen, spielend enteignen und ihre Ersparnisse in leere Staatskassen umleiten.

Corona führt zum radikalen Umbau unserer Gesellschaft, ohne dass amtierende Politiker den Aufstand der Wähler fürchten müssen. **Unfähige Politik wird uns als „alternativlos“ verkauft.** Dabei zeigen asiatische Länder, wie es geht: Südkorea mit 50 Millionen Einwohnern hat an einem Tag nicht mehr als 250 Neuinfektionen. Auch in Taiwan ist die zweite Welle längst gebrochen. Wenn wir den „großen Reset“ nicht wollen, müssen wir jene Politiker austauschen, die ihn herbeiführen. Wir haben die Wahl. Politiker sind nicht unsere Chefs – sie sind unsere Angestellten. Wie sagte Max Streibl, ehemals Ministerpräsident Bayerns: „In der Demokratie hat man eine Machtposition, solange der Wähler sie einem gibt.“

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Pete K Khouzami

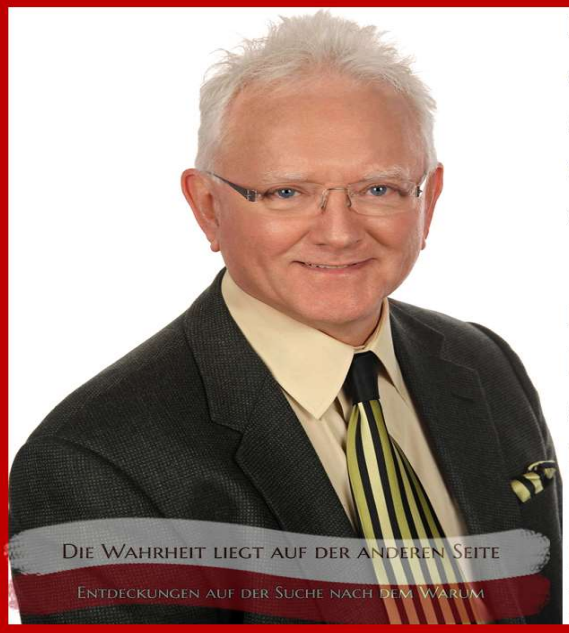
„Diese unglücklichen, ungebildeten Menschen zu sehen – das sage ich nicht abwertend – zu sehen, wie diese Menschen wie Lemminge herumlaufen, die ohne Wissensbasis gehorchen, um die Maske auf ihr Gesicht zu setzen.“ - Dr. Roger Hodkinson

Quelle:

(Original) https://m.youtube.com/watch...

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Ärztlicher Chef einer Firma, welche den PCR-Test vertreibt, nennt die Maßnahmen "*tödlich, falsch und empörend*„ und erhält Morddrohungen.



Dr. Roger Hodkinson erklärt dem Stadtrat von Edmonton seine fundierte Sichtweise darüber, wie die Regierungen auf COVID-19 reagiert haben.

Er fordert ein Ende der Beschränkungen, der Masken, der Tests und der sozialen Distanzierung.

Er findet es an der Zeit, zur Normalität zurückzukehren.

Video [Engl.] und deutsche Übersetzung im Anhang!

Dr. Daniele Ganser

10 Min. •

Ein Skandal über den niemand spricht: In den letzten Wochen verschwanden die reichweitenstarken freien YouTubeKanäle von Rubikon und KenFM ohne Vorwarnung. Über 600.000 Follower und Hunderttausende Kommentare: weg. Echo darauf in den normalen Medien: gleich null.

NORBERTHAERING.DE

Mit Corona in das Zeitalter der Internetzensur – Geld und mehr

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Ich sehe keine Verschwörung!

Ich sehe Korruption pol. Inkompetenz Medienversagen!

❗❗Unfassbare Fakten, die bei ZDF-Heute völlig teilnahmslos zum Thema "Durchimpfung" für die Bevölkerung erörtert werden:

Prof. Stephan Becker, Leiter für Virologie an der Universität Marburg:

Die Nebenwirkungen von Biontech/ Pfizer seien "eher mild" ...
"Wir wollen schließlich Millionen und Milliarden impfen, so dass man dann das Nebenwirkungsprofil ganz genau beobachtet."

ZDF-Moderator: "Aber erst, während das Ganze läuft: Wir verabreichen die Impfung und gucken DANN, während sie läuft, ob es noch weitere Nebenwirkungen geben könnte?"

Prof. Becker: "Ganz genau! Das ist ja der Sinn von einer solchen Notfallzulassung. Die soll ja dann auch in eine ganz normale Zulassung münden, sobald man die genügenden Sicherheitsdaten DANN hat."

4

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

https://www.epochtimes.de/politik/ausland/sidney-powell-trump-hat-mit-millionen-stimmen-vorsprung-gewonnen-durch-software-umgedreht-a3386537.html?fbclid=IwAR2S6RLYqbVC-yUhvFZmID9Nvacx2mVMsbRhfYA40Prk9gLD7DBlGKO_Sso

AUSLAND

Sidney Powell: „Trump hat mit Millionen Stimmen Vorsprung gewonnen“ – Durch Software umgedreht

VON REINHARD WERNER22. NOVEMBER 2020 Aktualisiert: 22. November 2020 23:35

Die Stimmen von Biden seien mit 1,25 und die von Trump mit 0,75 gewichtet worden, erklärt Anwältin Sidney Powell. Die Beweise will sie binnen zwei Wochen vorlegen. „Trump hat nicht nur mit hunderttausenden, sondern mit Millionen Stimmen Vorsprung gewonnen, die jedoch durch die Software umgedreht wurden, die extra zu diesem Zweck entwickelt wurde“, so Powell.

Sidney Powell, die federführende Anwältin des Wahlkampfteams von US-Präsident Donald Trump, dessen juristische Bemühungen zur Überprüfung der Vorwürfe von Unregelmäßigkeiten bei den US-Präsidentschaftswahlen betreibt, will innerhalb der nächsten zwei Wochen alle Beweise für den von ihr behaupteten Wahlbetrug vorlegen.

Dies hat sie in einem Interview mit Maria Bartimoro von „Fox News“ angekündigt.

Watch : Sidney Powell fires back at Tucker Carlson on Maria Bartiromo show, Fox News

https://www.youtube.com/watch?v=UHB4WUkeBnY&feature=emb_title&ab_channel=%40RealJonCover

Es sei kein Zufall, so Powell, dass sich im Übergangsteam von Joe Biden auch der Küstenwachenadmiral a. D. Peter V. Neffenger befinde und im Bereich Heimatschutz aktiv werde.

Neffenger ist Vorsitzender des Direktionsrates beim international tätigen Wahlsoftware-Hersteller Smartmatic, den Mitglieder des Trump-Anwaltsteams verdächtigen, neben Anbietern wie Dominion und Scytl in Manipulationen verwickelt zu sein.

„Trump hat mit Millionen Stimmen Vorsprung gewonnen“

Im Interview mit „Fox News“ erneuert Powell ihre Aussagen, die Mitglieder des Teams bereits am 19. November bei einer Pressekonferenz in Washington aufgestellt hatten:

Trump hat nicht nur mit hunderttausenden, sondern mit Millionen Stimmen Vorsprung gewonnen, die jedoch durch die Software umgedreht wurden, die extra zu diesem Zweck entwickelt wurde.“

Auf die Frage, ob ihr Team im Besitz von Software oder Hardware sei, um dies nachweisen zu können, erklärte Powell, sie würde nicht im nationalen Fernsehen alle Beweise darlegen, über die man verfüge. Dafür zuständig seien die Gerichte.

Die Beweise kämen jedoch „so schnell herein, dass ich sie nicht einmal alle mitverfolgen kann“, was ihre Zuversicht stütze, bis zum 8. Dezember, dem Tag, an dem die Wahlresultate spätestens zertifiziert sein müssen, den Gerichten ausreichend davon vorlegen zu können.

Ganze Ordner mit Trump-Stimmen seien „in Echtzeit gelöscht“ worden

Es sei ein Problem, das jede verwendete Software betreffe, wonach Stimmen für Trump im „Drag-and-Drop“-Verfahren in einen gesonderten Ordner transferiert worden und dieser dann gelöscht worden wäre. Es müsste in jedem Bundesstaat, der das Dominion-System erworben hätte, eine strafrechtliche Untersuchung darüber geben.

Powell erklärt, von einer Mehrzahl an Whistleblowern Hinweise erhalten zu haben, wonach Familienmitglieder von Beamten in Bundesstaaten, die Dominion-Systeme angeschafft hätten, dafür

finanzielle Vorteile erhalten hätten – oder die Beamten selbst die Zusicherung, im Amt zu bleiben, weil dafür Sorge getragen würde, dass ihre Partei die Wahlen gewinnt.

Sogar Demokraten wie Elizabeth Warren oder Amy Klobuchar hätten in den vergangenen Jahren Beschwerden inklusive dazugehörige Dokumente eingereicht, die zeigten, wie manipulationsanfällig diese Software sei.

Dass sich in der Regierung niemand um diese Problematik gekümmert habe, werfe die Frage auf, „inwieweit die CIA in unterschiedlichen Ländern diese Dinge zum eigenen Vorteil genutzt" hätte. Powell forderte die sofortige Entlassung der – 2018 von Donald Trump selbst eingesetzten – CIA-Chefin Gina Haspel.

„CIA ist in das System von Wahlbetrug verwickelt"

Auf Nachfrage von Maria Bartimoro nannte Sidney Powell keine konkreten Namen von Beamten, die im Verdacht stünden, persönlich von der Anschaffung der Dominion-Systeme profitiert zu haben. Dass die CIA in das angebliche Wahlbetrugssystem von Dominion und anderen Anbietern von Wahlsoftware oder Zählmaschinen verwickelt wäre, erklärte Powell damit, dass weder der Geheimdienst noch das FBI je gegen die Anschaffung einer so umstrittenen Software aktiv geworden sei. Powell dazu:

Wer immer ein System wie Dominion installiert hat, wusste, was er bekommen würde, und wir werden der Öffentlichkeit zeigen, wie verrottet dieses ganze System ist."

Whistleblower soll selbst bei der Installation mit dabei gewesen sein

Maria Bartimoro von „Fox News" zitiert einen Whistleblower, mit dem sie selbst gesprochen habe und der bereits im Vorfeld der gescheiterten Einführung in Texas skeptisch gegenüber der Software gewesen war. Diese verwende einen ungewöhnlichen Patch, der zu einem Update geführt hätte, während das System gerade aktiv verwendet worden sei. Powell bestätigte, dass dies ein Teil des Problems sei.

Die Software enthalte Hintertüren, die auch einen Live-Zugriff aus dem Internet ermöglichten – was auch einen Echtzeit-Zugriff von Deutschland oder anderen Staaten aus ermögliche. Dies umfasse auch die Möglichkeit, Stimmen in Echtzeit zu beobachten und zu verändern. Die Cybersecurity-Abteilung des

Ministeriums für Heimatschutz (CISA) erklärte demgegenüber, es sei nicht möglich, unbemerkt während des Wahlvorganges von außen auf Wahlmaschinen zuzugreifen.

Powell behauptete, man sei imstande gewesen, den exakten mathematischen Algorithmus zu enttarnen, der zur Anwendung gekommen wäre, um das Wahlergebnis zu manipulieren. Die Maschinen, die verwendet würden, könnten in alle möglichen Richtungen programmiert werden – vom Übersehen fehlender Unterschriften auf den Wahlbriefen über den Upload von Stimmen bis hin zur Katalogisierung abgegebener Stimmen und anschließender Veränderung, um Joe Biden zu nützen.

Man verfüge auch über eine eidesstattliche Erklärung eines Whistleblowers, der selbst mit dabei gewesen wäre, wie dieses System aufgesetzt worden sei, um in Bundesstaaten wie Pennsylvania oder Michigan ab einem Auszählungsstand von 67 Prozent die Zählkommissionen mit Stimmen für Biden zu fluten.

„Übelste kommunistische Länder haben sich in US-Wahl eingemischt“

Auch gegenüber „Newsmax“ betont Powell, über „mehr Beweise“ für den angeblichen massenhaften Wahlbetrug mittels Software zu verfügen als die, „auf die sich die Verurteilungen aller derzeit Inhaftierten in den USA stützen“. Sie erklärte, die Software von Dominion wäre darauf programmiert gewesen, Joe Biden zum Sieg zu verhelfen. Das Unternehmen sei „in Venezuela mit venezolanischem Geld“ gegründet worden, um Wahlen zugunsten des damaligen sozialistischen Diktators Hugo Chavez zu fälschen.

Personen seien in einem „Kontrollraum“ gewesen und hätten dort Stimmen in Echtzeit beobachtet und verändert. Es seien drei oder vier ausländische Mächte involviert gewesen – und es wären die „übelsten kommunistischen Länder auf der Erde“, die sich auf diese Weise in die Wahlen in den USA eingemischt hätten.

Dominion selbst hat in einer Erklärung alle Vorwürfe zurückgewiesen und insbesondere jedwede Verbindung zu Venezuela bestritten. Man verfüge über keine Möglichkeit, in irgendeiner Weise auf die Maschinen und die Software während ihres Echtzeitbetriebes Einfluss zu nehmen, und alle Resultate seien „zu 100 Prozent nachprüfbar“.

In mehreren Ländern hatte es im Zusammenhang mit Wahlen Beschwerden über Softwareprobleme bei Dominion gegeben, auch am Wahltag in den USA waren zumindest zwei nachgewiesene Software-Fehlfunktionen aufgetreten, die jedoch bei der Nachkontrolle bemerkt werden konnten. Der Bundesstaat Texas hat bereits 2013 und 2019 den Versuch gestoppt, Dominion-Software in den Wahlprozess einzuführen, weil man diese nicht für in ausreichendem Maße zuverlässig hielt.

Carlson: Stimmen Powells Behauptungen, wäre dies „größtes Verbrechen der US-Geschichte“

Mit ihrer Ankündigung, die Beweise für den behaupteten „millionenfachen Wahlbetrug“ zeitnah präsentieren zu wollen, will Sidney Powell offenbar auch Kritik begegnen, die in den vergangenen Tagen auch aus konservativen Kreisen geübt worden war.

So hat der bekannte „Fox News“-Moderator Tucker Carlson dem Kampagnenteam von Trump und insbesondere Sidney Powell vorgeworfen, die Behauptungen millionenfachen Stimmen-Switchings noch nicht durch belastbare Beweise untermauert zu haben.

Carlson erklärte, er habe wie auch viele seiner Gesprächspartner in- und außerhalb des Weißen Hauses den Eindruck, dass die Wahlen nicht in vollem Maße fair abgelaufen seien.

Allerdings wäre die angeblich siebenmillionenfache illegale Veränderung von Wählerstimmen „das größte Verbrechen gegen den demokratischen Prozess in der US-amerikanischen Geschichte“ – und ein solcher Vorwurf sollte zeitnah durch entsprechende Beweise untermauert werden.

Eine Klage „biblischen Ausmaßes“ einreichen

Sidney Powell erklärte am 21. November, dass die Anwälte des Präsidenten eine Klage von “biblischen“ Ausmaßen einreichen werden, in der behauptet wird, dass einige Wahlbeamte in ein Pay-to-Play-Schema mit einem prominenten Hersteller von Wahlsoftware verwickelt waren.

„Wir haben tonnenweise Beweise; es ist so viel, dass es schwer ist, alles zusammenzutragen“, sagte Powell gegenüber “Newsmax“. Sie hat die Beweise bisher weder vorgelegt noch näher erläutert.

„Hoffentlich werden wir es diese Woche einreichungsbereit machen, und es wird biblisch sein“, behauptete Powell und fügte hinzu, dass „es ein gewaltiges Projekt ist, diese Betrugsbehauptung mit den Beweisen, die ich vorlegen möchte, zusammenzubringen“.

Powell sagte, dass die Algorithmen des Wahlsystems den Demokraten 35.000 zusätzliche Stimmen verschafften, obwohl sie nicht näher darauf einging. Sie fügte hinzu, dass die Stimmen des demokratischen Kandidaten Joe Biden mit 1,25 Mal „gewichtet“ wurden, während die Stimmen von Präsident Donald Trump mit 0,75 gewertet wurden.

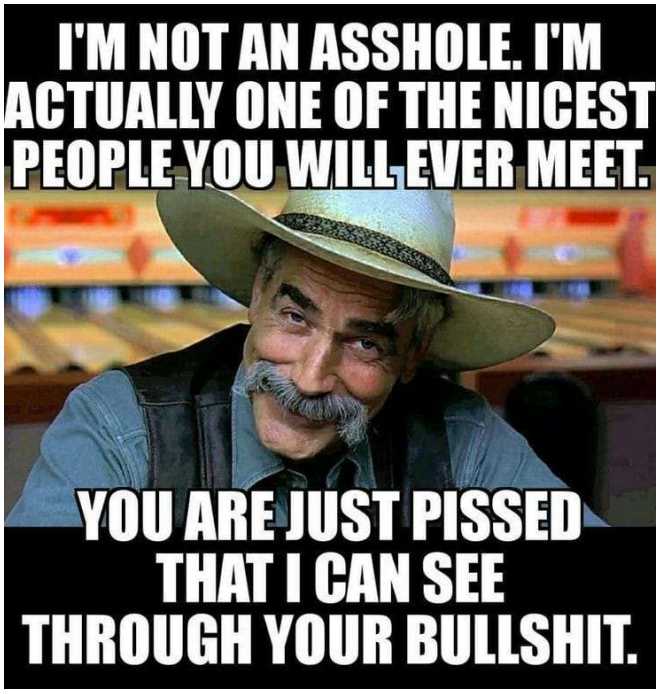
Daniel Schreiber

💥"Es wird biblisch"!
✅Sidney Powell sagte bei Newsmax:
"Georgia wird wahrscheinlich der erste Staat sein, den ich hochgehen lasse, und Mr. Kemp und der Staatssekretär müssen mitmachen, weil sie in den Betrug des Dominion verwickelt sind ... Es wird biblisch".
Vor fast genau einem Jahr am 23.11.2019...
#3624:
"It's going to be BIBLICAL!
THE GREAT AWAKENING.
Q"
und er verlinkt auf einen Tweet von Giuliani:
"Ich entdeckte ein Korruptionsmuster, das die Washingtoner Presse jahrelang vertuscht hat! Ich werde auch ein massives "pay-for-play"-System unter der Obama-Regierung auf den Tisch legen, das die Demokratische Partei vernichten wird.
Glauben Sie ernsthaft, dass ich eingeschüchtert bin?" (Rudy Giuliani)
🔶Vielleicht ist das Zufall mit dem 1-Jahres Delta. Vielleicht hat Rudy das auch in einem anderen Zusammenhang geschrieben. Aber ich finde, es passt gerade irgendwie 😎
👉@HaunsiAppmann

Public Health Graz

Dieses Wochenende gibt es von mir nur ein einziges Posting. Der 80-Jährige deutsche Theologe, Psychoanalytiker und Schriftsteller Eugen Drewermann spricht eine Stunde lang über das Leben und den Tod. Es ist wie ein Klavierkonzert. Es erfordert Konzentration und Aufmerksamkeit. Es berührt die Seele und wärmt das Herz. Wer sich darauf nicht einlassen kann oder will, sollte erst gar nicht eintreten - https://bit.ly/3nK21zK

https://www.youtube.com/watch?v=qkalMUBjezo&fbclid=IwAR1XVmYQPTBfducbdM7ofGfG8EcLPpPc6dqB8YXjsZopkbc-tJDm4VUqLRo&ab_channel=GGBLahnstein



Übrigens: Mittlerweile ist es mir gelungen alle offenen Briefe zu veröffentlichen. Die über 110 Links erspare ich uns. Siehe: http://www.aktivist4you.at

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/
●●● 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●● ● 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien **zum vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/

27.10.2019: **O f f e n e r B r i e f - Missstand: Verlorene Neutralität versus fehlende Rechtstreue & fehlende kritische Debatte** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/

02.10.2019 ●Offener Brief an die österr. Medienvertreter*innen betr. **Hilfeersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreic/

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

07.07.2019: ●**Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott,** muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraeumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein**! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschprachigen Medienvertreter https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraeumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/

05.07.2019: ●**Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabretz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummiete-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabretz-o/

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundsatzgesetz** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundsatzgesetz/

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaerberei-und-taeuschung/

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel** „**Innsbruck unser**“ & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund …. und ein paar Gedanken https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabetz sowie an die österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabetz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstreamp/

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realitaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ... https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robert-m/

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!.... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachtmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-liebes-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/

Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

service@bka.gv.at; team@***sebastian-kurz.at;*** alexander.wrabetz@orf.at; Kathrin.zechner@orf.at; pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at; team@***sebastian-kurz.at;*** **hans-joerg.jenewein**@fpoe.at; buergerservice@hofburg.at; natascha.burger@bmkoes.gv.at;

office@oevpklub.at; klub@spoe.at; parlamentsklub@fpoe.at; dialogbuero@gruene.at; parlamentsklub@neos.eu; wolfgang.sobotka@parlament.gv.at; doris.bures@parlament.gv.at; norbert.hofer@parlament.gv.at; robert.seeber@parlament.gv.at; harald.dossi@parlament.gv.at;

chefredaktion@derStandard.at; chefredaktion@apa.at; chefredaktion@kronenzeitung.at; apa@apa.at; chefredaktion@diepresse.com; berlin@dpa.com; info@zdf.de; info@DasErste.de; **srf@srf.ch**; info@br.de; redaktion@wdr.de; internet@ndr.de; **Publikumsservice@mdr.de**; INFO@BILD.DE; Info@faz.net; spiegel_online@spiegel.de; impressum@taz.de; redaktion@faz.de; redaktion@sueddeutsche.de; redaktion@welt.de; DieZeit@zeit.de; kontakt@zeit.de; zentralredaktion@waz.de; redaktion@focus.de; 3sat@ard.de; info@DasErste.de; pressedienst@DasErste.de; info@br.de; redaktion@blick.ch; online-news@tages-anzeiger.ch; redaktion@tages-anzeiger.ch; redaktion@bernerzeitung.ch; leserbriefe@nzz.ch; leserbrief.sonntag@nzz.ch; redaktion.online@luzernerzeitung.ch; verlag@tagblatt.ch; 24heures@24heures.ch; redaktion@baz.ch; online@baz.ch; marco.boselli@20minuten.ch; peter.waelty@20minuten.ch; gaudenz.looser@20minuten.ch; info@moserholding.com; tiroler@kronenzeitung.at;

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

tirol@kurier.at; mario.zenhaeusern@tt.com; redaktion@tt.com; innenpolitik@standard.at; debatten@standard.at; florian.skrabal@dossier.at; floklenk@gmail.com; redatkion@derstandard.at; leserbriefe@diepresse.com; studio@antennetirol.at; alexander.paschinger@tt.com; internet.tirol@orf.at; redaktion@provinnsbruck.at; diepresse@tirol.com; alois.vahrner@tt.com; innsbruck.red@bezirksblaetter.com; c.nusser@heute.at; redaktion@oe24.at; redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at; redaktion@trend.at; office@puls4.com; service@kurier.at; service@falter.at; chefredaktion@noen.at; chefredaktion@wienerzeitung.at; wienerin@wienerin.at; redaktion@wirtschaftsblatt.at; redaktion@nachrichten.at; zeitimbild@orf.at; oe1.service@orf.at; help@orf.at; office@dossier.at; furche@furche.at; atv@atv.at; redaktion@profil.at; redakt@salzburg.com; info@moserholding.com; tirol@apa.at; buergerforum@orf.at; heuteoesterreich@orf.at; imzentrum@orf.at; report@orf.at; p.lattinger@heute.at; m.jelenko@heute.at; abo@oe24.at; redaktion@oe24.at; leserbriefe@oe24.at; g.fischer@heute.at; g.drinic@heute.at; h.seipt@heute.at; m.wolski@heute.at; noe-redaktion@heute.at; helmut.brandstaetter@kurier.at; fg@chello.at; paulpoet@gmx.net; andrea.drescher@free21.org; ooe-redaktion@heute.at; online-feedback@oe24.at; n.fellner@oe24.at; r.daxenbichler@oe24.at; kundenservice@kroneservice.at; news@antennewien.at; oegb@oegb.at; kufstein.red@bezirksblaetter.com; thomas.goetz@kleinezeitung.at; armin.wolf@orf.at; redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at;